



Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Referat Bildung und Entwicklung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter
www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege
oder über unser Anmeldeformular

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Katrin Bader
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-236

Petra Winkler
Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall
Referatsleitung Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg



Rezertifizierung Wundexpert*in ICW®

The Keywords of Wound Healing – Prävention, Adhärenz und Edukation als Zukunftsoptionen

23. September 2024



Wir sind Mitglied im
Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas.

Kurs-Nr.

P24124

23. September 2024

09:00 – 16:30 Uhr

Augsburg

Caritashaus
Auf dem Kreuz 41

Kursgebühr

175,00 €

inklusive
Kursunterlagen,
Mittagessen und
Tagungsgetränke

Im Rahmen der



können für diese
Veranstaltung
Punkte
angerechnet
werden

The Keywords of Wound Healing – Prävention, Adhärenz und Edukation als Zukunftsoptionen

Die Überalterung der Bevölkerung infolge des demografischen Wandels wird mehr und mehr auch zu einer Herausforderung für die Behandlung der Patient*innen mit chronischen Wunden. So wird es passieren, dass u. a. Behandlungsdauern von Patient*innen aufgrund Bettenreduzierung, Personalknappheit etc. verkürzt werden. Guter Rat ist also teuer – was tun? Des Rätsels Lösung könnte sein, den Patient*innen mehr Eigenverantwortung in ihrem/seinem Krankheitsgeschehen zu geben. So muss man zielgerichtete Maßnahmen vermitteln um gesundheitliche Schäden zu verringern. Dazu muss der Betroffene lernen, Lebensstiländerungen umzusetzen, die mit den vereinbarten Empfehlungen der/des Therapeut*innen übereinstimmen. Die/Der Therapeut*in wiederum sollte Strategien vermitteln können, die zur Unterstützung des Selbstmanagements beitragen.

Die aufgeführte Fortbildung hat die laufende Registrierungsnummer: **2024-R-432**

Sie wird von der ICW/TÜV mit **8 Punkten** als Rezertifizierungsfortbildung anerkannt.

Inhalte

- Wundbehandlung in den nächsten Jahren – ein Zukunftsszenario wird aufgezeigt
- Prävention in der Wundbehandlung: wie wichtig sind vorbeugende Maßnahmen rund um die Wundentstehung
- Die Bedeutung der Patientenadhärenz für den Therapieerfolg
- Die Bedeutung von Wissen und Schulung um den Patient*innen zum motivierten Co-Therapeut*innen seiner Erkrankung zu machen

Kompetenzen

Die Teilnehmer*innen haben am Ende des Seminars Wissen,

- wie kann ich Wundentstehung vermeiden.
- welche Startegien wende ich an um chronische Wundverläufe besser in den Griff zu bekommen
- wie kommuniziere und schule ich motivierend um Therapieempfehlungen umzusetzen

Zielgruppe

- Wundexpert*innen ICW® oder vergleichbare Qualifikation

Referent*in

- **Thomas Bonkowski**
Gesundheits- und Krankenpfleger, Pain-Nurse, Qualitätsmanagement, Wundexperte ICW, Pflegedirektion Stabsstelle Kongressmanagement und Pflegemarketing, Universitätsklinikum Regensburg

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für diese Fortbildung am 22.07.2024!